

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 72

**Artikel:** BKGV-Ausflug oder "Wenn Engel reist, weint/lacht der Himmel"  
**Autor:** Gränicher, Heinz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-954585>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BKGV-Ausflug oder „Wenn Engel reist, weint/lacht der Himmel“



Am 27. August 2006 besammelten sich 17 Reiselustige zum BKGV-Ausflug beim S-Bahnhof Wankdorf Bern. Bei verhangenem Himmel und einigen Regengüssen führten uns Ueli Held und seine Begleiterin Kathrin mit dem Car der Firma Bürki (Bäriswil/Burgdorf) durch den Kanton Freiburg in die

Waadt. Von der Autobahn hoch über dem Lac Léman konnten wir in den Innenhof des Schlosses Chillon blicken. Durch das Engnis von St. Maurice erreichten wir Martigny, wo uns die Sonne begrüßte. Eigentlich wollten wir in der Fondation Giannada einen Kaffeehalt einlegen. Da aber der Eintritt zur Ausstellung mit dem Restaurant gekoppelt war, verzichteten wir und fuhren auf der Passroute Col de la Forclaz zum Restaurant Les Scex, wo wir die herrliche Aussicht auf das Rhoneknie sowie den feinen Walliser Weisswein und die kleinen Käsespezialitäten genossen. Eine kunstbeflissene Dame unserer Reisegesellschaft wagte sich, trotz hohem Eintrittsgeld, in das Museum und wusste von fantastischen Bildern zu schwärmen.

An den weiten Rebhängen vorüber erreichten wir St. German. Dabei kreuzten wir das Südportal des Neattunnels Lötschberg. Die äusserst freundlichen Wirtsleute und das Servicepersonal verwöhnten uns mit Safranspezialitäten. Wohl klang der schöne Walliser Dialekt bei den angeregten Gesprächen während des Apéros auf der Sonnenterrasse wie auch drinnen beim Mittagessen.



Höhepunkt der Reise war der Besuch der Felsenkirche im Rilke Dorf Raron (Rainer Maria Rilke, 1875 – 1926, österreichischer Dichter). Nun wurde auch das Geheimnis um die mitgereiste Caroline Marti (ehemals Musikdirektorin der CVBU) gelüftet. Mit ihrem Orgelspiel verzauberte sie uns

und die zahlreichen Besucher in dem rund 500 Personen fassenden Gotteshaus. Überwältigend tönte auch der gemeinsam gesungene Kanon.

Bei Sonnenschein und guter Stimmung kehrten wir auf der selben Route wie bei der Hinfahrt in die Bundeshauptstadt zurück und genossen die Abendstimmung in den Waadtländer und Freiburger Alpen.

Unserem Reiseführer Kurt Gäggeler ist es gelungen, einen abwechslungsreichen und trotzdem gemütlichen Ausflug zu organisieren, den übrigens alle Reisenden aus dem eigenen Sack bezahlten. Etwas mehr Teilnehmer aus GL, MK, CV sowie von den EM hätte unser Vizepräsident verdient – Kurt, herzlichen Dank für deine Arbeit!

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

## TERMINE GL / VORSTAND / MUSIKKOMMISSION

Dezember 09. Schluss Sitzung

## GRATULATIONEN

Am 12. Oktober 1931 erblickte unser ehemaliger Präsident des Bernischen Kantonalgesangverbandes, Herr **Ernst W. Eggimann**, Niesenweg 20, Münsingen, das Licht der Welt. Zu seinem 75. Geburtstag gratuliert die bernische Sängerschar recht herzlich und wünscht dem rüstigen Jubilar weiterhin gute Gesundheit und viel Freude beim Singen.